

Warum gibt es angenehme Düfte auf der Welt? – Parascha Toldot

17. November 2020 – 1 Kislev 5781



Der Geruchssinn ist für den Menschen weniger essenziell als die anderen Sinne, aber sein Verbleiben beeinträchtigt die Lebensqualität des Menschen sehr. Einer neuen Studie zufolge ist der Mensch im Stande mehr als 1 Billion Gerüche zu unterscheiden!!! Für viele Tierarten ist der Geruchssinn überlebensnotwendig, aber auch der Mensch verlässt sich auf seinen Geruchssinn, um sich von gefährlichen Stoffen und Verunreinigungen zu schützen. Aber wozu braucht der Mensch die Fähigkeit 500 viele verschiedene Gerüche wahrnehmen zu können, hätte es nicht gereicht nur gefährliche und giftige Substanzen riechen zu können?

Man kann argumentieren, dass der Geruch von Speisen ebenfalls wahrgenommen muss, weil der Geruch einer Speise deren Geschmack beeinflusst und dies wiederum für den Appetit des Menschen wichtig ist; Aber wozu all die verschiedenen Gerüche von Pflanzen, Sträuchern und Bäumen, welche für den Menschen ungenießbar sind und (zumindest für den Menschen) keinen

biologischen Nutzen haben?

Die Antwort auf diese Frage finden wir in unserem Wochenabschnitt:

“Und er (Yizchak) sprach, Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie der Geruch des Feldes, welches von G'tt gesegnet wurde”

Bereschit Kap. 27, Vers 27

Dieser Vers ist nicht einfach zu verstehen und die Kommentatoren schlagen verschiedene Erklärungen vor. Der Sforno präsentiert eine interessante und originelle Interpretation dieses Verses:

Yizchak wollte Yakov (oder seiner Meinung nach Eisav) lehren, wozu G'tt angenehme Gerüche bei ungenießbaren Pflanzen geschaffen hatte. Wohl dienen sie vielen Tieren als Nahrung und brauchen an sich einen gewissen Geruch, um Tiere und Insekten anzulocken, aber dieser Geruch müsste vom Mensch nicht wahrgenommen werden (so wie ultraviolette Licht von uns Menschen nicht wahrgenommen werden kann).

Darauf antwortete er, dass es stimmt und eigentlich dient dies keinem biologischen Zweck. Aber G'tt möchte, dass wir diese wunderbare und durchdachte Welt genießen und deshalb schuf er angenehme Gerüche und Düfte, um uns noch mehr Genuss zu geben. Dies ist auch die Erklärung für die vielfältigen Farben in der Natur, welche oft für den Menschen keinen anderen Nutzen haben.

Unsere Weisen lehren, dass angenehmer Geruch nicht nur für den Körper ein Genuss ist, sondern auch für unsere Seele, anderes als alle anderen physischen Genüsse dieser Welt. Aus diesem Grund riecht man ein gut riechendes Gewürz o.Ä. bei Hawdala (Ausgang vom Schabbat) um die scheidende Seele des Schabbats zu verabschieden und nicht „mit leeren Händen“ gehen zu lassen.

Dies ist ein weiteres Beispiel der grenzenlosen Liebe G'ttes zu uns Menschen und seines ständigen Willens, uns Gutes zu tun und unseren Aufenthalt in dieser Welt noch angenehmer zu machen!